

Medienmitteilung

19. Februar 2013

Gutes Wachstum und verbesserte Profitabilität

Trotz unterschiedlicher Entwicklung der Märkte ist es Schindler 2012 gelungen, zu wachsen und die operative Leistungsfähigkeit weiter zu verbessern. Der Auftragseingang stieg um 8,7%, der Umsatz um 5,1%. In Lokalwährungen betrug das Wachstum 8,5% respektive 5,0%. Das Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft weist ein Betriebsergebnis von CHF 1 029 Mio. aus, was einer EBIT-Marge von 12,5% entspricht. Der Konzerngewinn beträgt CHF 730 Mio. und übertrifft damit den Vorjahreswert deutlich.

Guter Auftragseingang

Der Bausektor hat in Europa gesamthaft eine leicht negative Entwicklung mit markanten Unterschieden in den einzelnen Märkten verzeichnet. Der US-Bausektor erholte sich von seinem Tiefstand im Vergleich zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sehr gut. Südamerika sowie die Region Asien/Pazifik entwickelten sich sehr erfreulich, mit hohen einstelligen Wachstumsraten in den Schwellenländern China und Indien.

Trotz sehr unterschiedlicher Entwicklung der Märkte hat Schindler den Auftragseingang in allen Regionen gesteigert. Am stärksten trug die Region Asien/Pazifik zum Wachstum bei, vor der Region Nord-, Mittel- und Südamerika. Es resultierte ein Auftragseingang von CHF 8 967 Mio. Damit wurde das Vorjahr um 8,7% übertroffen, in Lokalwährungen um 8,5%. Die erfreuliche Steigerung wurde vor allem im Neuanlagengeschäft in den Wachstumsmärkten Asiens und Südamerikas erzielt.

Verbesserte Profitabilität im Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft

Der Umsatz ist um 5,1% auf CHF 8 258 Mio. gewachsen (+5,0% in Lokalwährungen). Diese Steigerung wurde vor allem im Neuanlagengeschäft in den Wachstumsmärkten erzielt. Es resultierte ein positiver Umrechnungseffekt in der Höhe von CHF 14 Mio.

Das Betriebsergebnis (EBIT) ist um CHF 198 Mio. oder 23,8% auf CHF 1 029 Mio. gestiegen. Vor Belastung der Restrukturierungskosten von CHF 135 Mio. im vierten Quartal 2011 beträgt die Steigerung CHF 63 Mio. oder 6,5%. Umrechnungseffekte hatten einen leicht negativen Einfluss von CHF 16 Mio. Dank dem Massnahmenpaket LEAP (Leadership in Execution and

Accelerating Performance) konnten weitere Fortschritte in der Produktivität und Kostenstruktur erreicht und trotz anhaltend hohem Preis- und Kostendruck eine EBIT-Marge von 12,5% erzielt werden (Vorjahr: 10,6% respektive 12,3% vor Belastung der Restrukturierungskosten). Im vierten Quartal 2012 betrug die EBIT-Marge 12,6%.

Konzernzahlen

Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) des Konzerns erreichte CHF 990 Mio. Der Konzerngewinn beträgt CHF 730 Mio. und hat das Vorjahresergebnis von CHF 601 Mio. um 21,5% übertroffen. Nach Bereinigung des im Vorjahr erzielten einmaligen Buchgewinns von CHF 35 Mio. sowie unter Ausklammerung der Restrukturierungskosten von CHF 98 Mio. nach Steuern stieg der Konzerngewinn 2012 um 9,9%.

Schindler Holding AG: Dividende und Veränderungen im Verwaltungsrat

Die Schindler Holding AG hat das Geschäftsjahr 2012 mit einem Reingewinn von CHF 551 Mio. (Vorjahr: CHF 671 Mio.) abgeschlossen. Der kommenden Generalversammlung vom 26. März 2013 wird die Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.20 je Namenaktie und Partizipationschein beantragt.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, den Aktionären an der ordentlichen Generalversammlung vom 26. März 2013 Frau Prof. Dr. Monika Bütler, Herrn Anthony Nightingale und Frau Carole Vischer zur Zuwahl in den Verwaltungsrat vorzuschlagen.

Prof. Dr. Monika Bütler, Zürich, geboren 1961, arbeitet seit 2008 als Direktorin des Instituts für Empirische Ökonomie und Wirtschaftspolitik und seit 2009 auch als Dekanin der School of Economics and Political Science der Universität St. Gallen. Zudem ist sie seit 2004 Ordentliche Professorin für Volkswirtschaftslehre. Seit 2010 ist sie Mitglied des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank. Frau Bütler ist diplomierte Mathematikerin mit Studien-schwergewicht Physik der Universität Zürich. Nach einem Abstecher in die Praxis doktorierte sie an der Universität St. Gallen als Volkswirtschaftlerin.

Anthony Nightingale, Hong Kong, geboren 1947, ist britischer Staatsangehöriger. 1969 stiess er zur Jardine Matheson Group. Von 2006 bis März 2012 war er deren Managing Director (CEO). Heute übt Herr Nightingale verschiedene Verwaltungsratsmandate aus: bei Jardine Matheson Holdings, Jardine Cycle & Carriage, Jardine Strategic, Dairy Farm International, Hongkong Land und Mandarin Oriental International. In Hong Kong bekleidet Herr Nightingale weitere Ämter und Funktionen, wie z.B. den Vorsitz der Hong Kong-APEC Trade Policy Study Group. Er war Vorsitzender der Hong Kong General Chamber of Commerce.

Carole Vischer, Hergiswil, geboren 1971, absolvierte ihr Studium an der juristischen Fakultät der Universität Basel (Abschluss Lizentiat 1996). Seit 2002 leitet sie die gemeinnützige Stiftung

Dr. Robert und Lina Thyll-Dürr, Stansstad, derzeit als Präsidentin. Seit 2010 ist Frau Vischer Mitglied des Verwaltungsrates der Schindler Aufzüge AG, Ebikon. Frau Vischer ist ein Mitglied der 5. Generation der Familie Schindler-Bonnard.

Zur Neugestaltung des Verwaltungsrates gehört eine weitere Mutation: Nicht mehr als Verwaltungsrat sondern als Senior Executive Vice President Corporate Development bringt Prof. Dr. Athanas sein grosses Wissen in den Konzern ein. Dieser Schritt hat seine Ursachen in persönlichen Gründen und erlaubt es dem Konzern, die Zusammenarbeit auf Topniveau weiterzuführen. Prof. Dr. Athanas bleibt dem Präsidenten des Verwaltungsrates weiterhin direkt unterstellt.

Ausblick

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind weiterhin von hohen Unsicherheiten geprägt. Schindler erwartet im Bausektor das stärkste Wachstum in den bekannten Wachstumsmärkten Asiens. Das Wachstum in Nord- Mittel- und Südamerika dürfte sich fortsetzen. Südeuropa sollte sich auf tiefem Niveau stabilisieren und Nordeuropa dürfte allenfalls leicht zulegen.

Dank des starken Auftragsbestandes erwartet Schindler für 2013 eine Umsatzsteigerung von rund 6% in Lokalwährungen und unter Ausklammerung nicht vorhersehbarer Ereignisse einen Konzerngewinn im Rahmen von CHF 740 Mio. bis CHF 790 Mio.



Schindler

Ausgewählte Kennzahlen per 31. Dezember 2012 – Januar bis Dezember

Konzern				
In Mio. CHF	2012	2011	Δ %	Δ % Lokalwährungen
Auftragseingang	8 967	8 249	+8,7	+8,5
Umsatz	8 258	7 854	+5,1	+5,0
Betriebsergebnis (EBIT) – Aufzüge & Fahrtreppen	1 029	831 ¹	+23,8	+25,8
in %	12,5	10,6 ¹		
Betriebsergebnis (EBIT) – Konzern	990	793 ¹	+24,8	+26,9
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-7	-16 ¹		
Gewinn vor Steuern	983	777 ¹	+26,5	
Gewinn aus weitergeführten Geschäftsaktivitäten	730	566 ¹	+29,0	
Gewinn aus der Veräußerungsgruppe ALSO	-	35		
Konzerngewinn	730	601 ¹	+21,5	
davon nicht beherrschende Anteile	28	25		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	782	690	+13,3	
Investitionen in Sachanlagen	132	124	+6,5	
Per 31. Dezember:				
Auftragsbestand	7 083	6 438	+10,0	+12,4
Konzerner Eigenkapital	2 813	2 651 ¹	+6,1	
Personalendbestand (Anzahl)	45 246	44 387	+1,9	

¹Rückwirkende Anpassung aufgrund frühzeitiger Anwendung von IAS 19 – Employee Benefits (revised) per 1. Januar 2012

Ausgewählte Kennzahlen per 31. Dezember 2012 – 4. Quartal

Konzern				
In Mio. CHF	2012 4. Quartal	2011 4. Quartal	Δ %	Δ % Lokalwährungen
Auftragseingang	2 241	2 035	+10,1	+10,6
Umsatz	2 190	2 155	+1,6	+2,0
Betriebsergebnis (EBIT) – Aufzüge & Fahrtreppen	277	138 ¹	+100,7	+103,6
in %	12,6	6,4 ²		
Betriebsergebnis (EBIT) – Konzern	267	130 ¹	+105,4	+108,5
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-	-31 ¹		
Gewinn vor Steuern	267	99 ¹	+169,7	
Gewinn aus weitergeführten Geschäftsaktivitäten	208	80 ¹	+160,0	
Gewinn aus der Veräußerungsgruppe ALSO	-	-		
Konzerngewinn	208	80 ¹	+160,0	
davon nicht beherrschende Anteile	8	5		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	260	229	+13,5	
Investitionen in Sachanlagen	31	37	-16,2	
31.12.2012 30.09.2012				
Auftragsbestand	7 083	7 367	-3,9	-2,3
Konzerner Eigenkapital	2 813	2 632	+6,9	
Personalendbestand (Anzahl)	45 246	44 760	+1,1	

¹Rückwirkende Anpassung aufgrund frühzeitiger Anwendung von IAS 19 – Employee Benefits (revised) per 1. Januar 2012

²Vor Restrukturierungskosten LEAP: 12,7%